

Strehleener Stadtblatt.

Sonnabend, am

Nro. 32.

10. August 1839.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.
Expedition bei E. G. Illing in Strehlen.

Bekanntmachung.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß des betreffenden Publikums, daß die Geschäfte unseres zeitherigen Agenten, Herrn G. C. F. Männling in Strehlen,

von heute ab auf den Herrn G.

A. Schilling in Strehlen

übergegangen sind, welcher nicht nur wegen der bis jetzt geschlossenen Versicherungen das Nöthige veranlassen, sondern auch die fernern Versicherungs-Anträge annehmen wird.

Berlin den 20. Juli 1839.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

C. W. Brose, C. G. Brüstlein, F. G. v. Halle, M. Magnus, Directoren.
Lobeck, General-Agent.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zu Lebens-Versicherungs-Anträgen für obige Gesellschaft ergebenst.

Strehlen den 30. Juli 1839.

G. A. Schilling.

Mädchen oder Knaben
im schulpflichtigen Alter, in oder außerhalb

der Stadt, können in guter Erziehung und Pflege gegen ein billiges Honorar hier in Pension aufgenommen werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Mit Obigkeitlicher Bewilligung ist
Montag den 12. August Nachmittag
**Concert und nach diesem ein
Paar Stunden Tanzmusik**
in meinem Garten. Dazu bittet um zahlreichen Besuch

Fieber.

Gefunden

ist in voriger Woche in einer der hiesigen Vorstädte eine

Kindermütze.

Der Verlierer erhält dieselbe unter Angabe der Kennzeichen zurück. Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche Wohnung parterre, bestehend aus 2 Stuben, einer Küche, einem Gewölbe, einem Keller nebst Bodengelass, ist zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer
Reber, Maurermeister.